



So macht Englisch Lernen Spaß!

Vom 17. bis 20. November 2008 haben Schüler der Abendrealschule des Driland Kolleg eine Sprachreise nach London durchgeführt. Sebastian Preuß aus der BS3vm war einer von ihnen. Hier seine Eindrücke aus London:



Bei der Ankunft im Hotel Montana Excel waren wir sehr erstaunt, denn das Hotel und die Zimmer waren im Verhältnis zum günstigen Preis sehr gepflegt. In jedem Zimmer gab es einen Fernseher, Wasserkocher mit Becher und den dazugehörigen Tee und Kaffee, Zucker und Milch. Die erste Überraschung gab es jedoch schon zum Frühstück. Ein typisches klassisches englisches Frühstück: „bacon and eggs“. Es gab Schinken, geschälte Tomaten, kleine Würstchen, weiße Bohnen, Ei und Toastbrot. Alles sehr lecker! Gar nicht das, was man sonst so von einem englischen Frühstück hört. Aber Cornflakes und Müsli gab's auch. Danach starteten wir schon früh morgens ins Londoner Abenteuer zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine wahre Entdeckungsreise! Als wir am British Parliament mit Big Ben ankamen, war ich von der stolzen Schönheit und Eleganz wie geblendet. Ein wunderschönes Gebäude! Vorbei an der Westminster Abbey und zurück zur Themse und hinüber auf das andere Themseufer. Das Riesenrad des London Eye ist schon beeindruckend – aber leider für uns ein bisschen zu teuer. Fast 20 Euro für einen „Flug“ - das will ich beim nächsten Mal machen.



Auf dem Weg zur Tower Bridge mussten wir an der Waterloo Station in einen anderen der roten Doppeldeckerbusse umsteigen.



Die Tower Bridge ist sehr imposant, aber ich war ein bisschen enttäuscht, denn der Aufstieg und Rundgang durch die Türme ist zur Zeit wegen Bauarbeiten geschlossen. Als wir dann am späten Nachmittag mit der Besichtigung der anderen wichtigsten Sehenswürdigkeiten fertig waren, zogen wir auf eigene Faust und sehr motiviert weiter durch London.

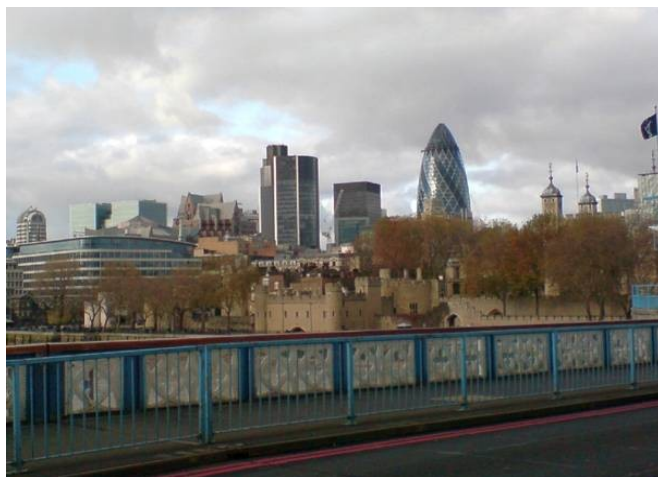


Am darauf folgendem Tag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg zum British Museum, der Anblick dieses Gebäudes war überwältigend schön, so ein wunderschönes nach antiker griechischer Bauart konstruiertes Gebäude hatte ich bis jetzt noch nicht gesehen. Es war ein sehr erhebendes Gefühl in dieses Gebäude hineinzutreten.



Innen ist es voll von interessanten Sehenswürdigkeiten, Statuen, Artefakten und geschichtlichen Information aus etlichen Kulturen. Es war der Wahnsinn, ich vergaß die Zeit und davon hatten wir leider viel zu wenig. Nach dem Shoppen und dem Lunch sind wir am Nachmittag nach Covent Garden gegangen. Ein toller Markt mit Angeboten für jeden Geldbeutel - außerdem hat er seine ganz besondere Atmosphäre, weil dort immer Musiker und Straßenartisten auftreten. Leider war es das schon unser letzter Tag - am darauf folgenden mussten wir wieder die Heimkehr antreten. Als letzte Erinnerung schoss ich noch ein paar Bilder aus dem Flugzeug. Einige davon sowie eine Reihe weiterer Fotos könnt Ihr hier sehen. Ich bedanke mich recht herzlich beim Förderverein des Driland Kolleg. Der Förderverein hat mir durch seinen Zuschuss diese wunderbare Reise erst möglich gemacht hat. Thank you very much!  
Sebastian Preuß





Mit freundlichen Grüß

Sebastian Preuß